

# SAP-Lizenz (BC-CST-SL)



**Release 4.6C**



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

| Symbol  | Bedeutung  |
|---|------------|
|  | Achtung    |
|  | Beispiel   |
|  | Hinweis    |
|  | Empfehlung |
|  | Syntax     |

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>SAP-Lizenz (BC-CST-SL)</b> .....   | <b>5</b>  |
| <b>SAP-Lizenzverfahren</b> .....  | <b>6</b>  |
| <b>SAP-Lizenz beantragen</b> .....  | <b>7</b>  |
| SAP-Lizenzschlüssel anfordern .....   | 8         |
| Gültigkeitsdauer des SAP-Lizenzschlüssels .....                             | 9         |
| <b>Lizenzverwaltung aus dem SAP-System (Transaktion SLICENSE)</b> .....     | <b>10</b> |
| Hardware-Schlüssel ermitteln .....  | 12        |
| SAP-Lizenz installieren .....   | 14        |
| SAP-Lizenz löschen .....  | 16        |
| <b>Lizenzverwaltung auf Betriebssystemebene (Programm saplicense)</b> ..... | <b>17</b> |
| Hardware-Schlüssel ermitteln .....  | 19        |
| SAP-Lizenz installieren .....   | 20        |
| Hinweise für SAP-Systeme bis Release 3.0B .....                             | 23        |
| Temporäre SAP-Lizenz installieren .....                                     | 24        |
| SAP-Lizenz testen .....   | 25        |
| SAP-Lizenz löschen .....  | 27        |
| <b>Hinweise zum Löschen von SAP-Lizenzen</b> .....                          | <b>29</b> |
| <b>Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz</b> .....                          | <b>30</b> |
| <b>Stilllegung von SAP-Systemen</b> .....                                   | <b>31</b> |
| <b>High-Availability-Konfigurationen</b> .....                              | <b>32</b> |
| <b>Häufige Fragen im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz</b> .....              | <b>33</b> |
| <b>Anhang</b> .....   | <b>35</b> |
| <b>Systemarten</b> .....  | <b>36</b> |
| <b>Erläuterung zur Befristung des SAP-Lizenzschlüssels</b> .....            | <b>37</b> |
| <b>Programm saplicense - Befehlsübersicht</b> .....                         | <b>39</b> |

## SAP-Lizenz (BC-CST-SL)



Diese Dokumentation beschreibt das [SAP-Lizenzverfahren \[Seite 6\]](#).

## SAP-Lizenzverfahren

### Voraussetzungen

Für den rechtmäßigen und vertraglich vereinbarten Einsatz Ihrer SAP-Software können SAP-Systeme nur mit einem von SAP vergebenen Freischaltungsschlüssel (Lizenzschlüssel, License Keycode) betrieben werden.

### Ablauf

Bei der Installation Ihres SAP-Systems wird eine temporäre Lizenz installiert. Diese gilt vier Wochen ab dem Installationsdatum. Vor dem Ablaufdatum der temporären Lizenz müssen Sie einen dauerhaften Lizenzschlüssel bei SAP beantragen. SAP empfiehlt, dies so bald wie möglich nach der Installation (oder nach dem Umzug des Message-Servers auf einen anderen Rechner) zu tun.

Wie Sie hierzu vorgehen müssen, ist unter [SAP-Lizenz beantragen \[Seite 7\]](#) beschrieben.

Wenn Sie von SAP den Lizenzschlüssel erhalten, können Sie die Lizenz mit der Transaktion SLICENSE oder dem Programm **saplicense** installieren.

Diese beiden Möglichkeiten der Lizenzverwaltung sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

- [Lizenzverwaltung aus dem SAP-System \(Transaktion SLICENSE\) \[Seite 10\]](#)  
Diese Transaktion steht ab Release 4.6C zur Verfügung.
- [Lizenzverwaltung auf Betriebssystemebene \(Programm saplicense\) \[Seite 17\]](#)



Die Lizenzverwaltung aus dem System mit Transaktion SLICENSE ist einfacher und komfortabler zu bedienen.

## SAP-Lizenz beantragen

### Verwendung

Ihrer Installation ist jeweils ein SAP Software-Produkt zugeordnet. Eine Lizenz wird für genau ein SAP-System auf der Basis Ihrer Installation vergeben. Ihre Installationsnummer erhalten Sie von Ihrer Vertragsabteilung oder entnehmen Sie diese bitte Ihrem Lieferschein. Unter einer Installationsnummer darf maximal ein produktives System (siehe hierzu [Systemarten \[Seite 36\]](#)) eingerichtet werden.

### Voraussetzungen

Für jedes System muß eine individuelle Lizenz beantragt werden.

Zur Ermittlung Ihres Lizenzschlüssels benötigen wir die folgenden Daten.

- **Installationsnummer:** 10stellige Nummer, die von SAP vergeben wird
- **Ansprechpartner:** Name, Vorname des Anforderers
- **Telefon- und Faxnummer:** Vorwahl, Nebenstelle des Anforderers
- **System-ID:** Systemname (C11, T11, ...)
- **Software-Produkt:** Name des SAP-Produktes (R/3, APO, BW, ...)
- **Software-Produkt-Release:** Release des betriebenen SW-Produktes
- **Basis-Release:** Release der zugrunde liegenden SAP Basis Software (4.0B, 4.5B, ...)
- **Hardware-Daten:** Betriebssystem, lizenziertes Datenbanksystem
- **Grund der Anforderung:** Neuinstallation, Hardware-Wechsel, ...
- **Hardware-Schlüssel:** 11stelliger Hardware-Schlüssel Ihres Rechners
- **Art des Systems:** Produktiv, Test, (siehe Anhang: [Systemarten \[Seite 36\]](#))

### Vorgehensweise

Ermitteln Sie Ihren [Hardware-Schlüssel \[Seite 12\]](#) und fordern Sie anschließend Ihren [SAP-Lizenzschlüssel \[Seite 8\]](#) an.

Informationen zu Lizenzschlüssel mit begrenzter Gültigkeitsdauer finden Sie unter [Gültigkeitsdauer des Lizenzschlüssels \[Seite 9\]](#).

## SAP-Lizenzschlüssel anfordern

## SAP-Lizenzschlüssel anfordern

### Vorgehensweise


Beantragen Sie Ihren Lizenzschlüssel direkt über SAPNet (Web- oder R/3-Frontend).

#### Anforderung über SAPNet - Web-Frontend

Über die URL <http://sapnet.sap.com/licensekey> gelangen Sie auf die Einstiegsseite der Lizenzschüsselanforderung. Hier finden Sie allgemeine Informationen zum Thema Lizenzschlüssel (z. B. Dokumentation zum Einspielen des Lizenzschlüssels in Ihr System) und einen Link zur Online Anforderung von Lizenzschlüsseln.

#### Anforderung über SAPNet - R/3-Frontend

Wählen Sie *Registrierung* → *System* → *Lizenzschlüssel anfordern*. Sie erhalten eine Übersicht Ihrer Installationen.

Eine Beschreibung der Vorgehensweise sowie weitere Informationen finden Sie dort über die -Drucktaste und entnehmen Sie dem Hinweis Nr. 94998.

Wählen Sie Ihre Installation aus und fordern Sie über die Drucktaste *Neuer Schlüssel* einen neuen Lizenzschlüssel an. Prüfen Sie die Angaben und ergänzen Sie die notwendigen Informationen. Wählen Sie *Schlüssel Anfordern*.

Spätestens innerhalb von drei Arbeitstagen steht Ihnen der Lizenzschlüssel online zur Verfügung. Die Übersicht Ihrer Systemlandschaft wird automatisch aktualisiert. Auf Wunsch geht Ihnen auch zusätzlich eine Antwort als Fax zu.

Sofern Sie nicht über einen Zugang zum SAPNet verfügen, verwenden Sie bitte das Ihrem Software-Auslieferungspaket beiliegende Fax-Formular.

#### Lizenz per Fax anfordern

Füllen Sie das Formular vollständig aus, und senden Sie es an die dort angegebene Faxnummer.

Wenn Sie in Ihrem Fax alle erforderlichen Informationen angeben, erhalten Sie innerhalb von 3 Arbeitstagen von SAP per Fax den 24-stelligen Lizenzschlüssel.

### Ergebnis

Sie haben nun alle nötigen Daten und können die Lizenz in Ihrem System [installieren \[Seite 14\]](#).



Bewahren Sie den Lizenzschlüssel sicher auf. So können Sie die Lizenz neu installieren, falls Sie einmal aus Versehen Ihre Lizenz gelöscht haben.

Beachten Sie auch die Hinweise zur [Gültigkeitsdauer des Lizenzschlüssels \[Seite 9\]](#).

## Gültigkeitsdauer des SAP-Lizenzschlüssels

SAP Kunden mit Miet- oder Kaufverträgen erhalten den Lizenzschlüssel für ihre Systeme unbefristet. SAP Kunden mit Demo- oder Testverträgen erhalten einen temporären Lizenzschlüssel, dessen Gültigkeitszeitraum sich über den vereinbarten Testzeitraum erstreckt. Nach Ablauf dieses Zeitraumes muß ein neuer Lizenzschlüssel beantragt werden.

Nach Ablauf des Lizenzschlüssels oder bei Veränderungen Ihrer Hardware-Plattform verliert die reguläre Lizenz ihre Gültigkeit. In diesem Fall können Sie über die Transaktion SLICENSE eine [temporäre SAP-Lizenz installieren \[Seite 24\]](#) (Sie können hierzu ebenso das Programm „saplicense -temp“ verwenden). Mit diesem temporären Lizenzschlüssel (Gültigkeitszeitraum vier Wochen) können Sie dann weiterarbeiten. Während dieser Zeit müssen Sie einen neuen Lizenzschlüssel beantragen und installieren.

Den Gültigkeitszeitraum Ihrer Lizenz finden Sie bei der Anmeldung am SAP System auf dem Copyright oder über den Menüpunkt *System* → *Status* → *SAP-Systemdaten*.

Informationen zu **stillgelegten** oder **gelöschten Systemen** senden Sie bitte in schriftlicher Form an SAP (Hinweis 94998). Auf Anforderung unter der Komponente "XX-SER-SWFL-LIC" geht Ihnen per Fax ein Vordruck zu.

## Lizenzverwaltung aus dem SAP-System (Transaktion SLICENSE)

## Lizenzverwaltung aus dem SAP-System (Transaktion SLICENSE)

### Verwendung

Sie können die Lizenzverwaltung von Release 4.6C an auch im SAP-System mit der Transaktion SLICENSE vornehmen. Sie können so alle Funktionen, die das Programm **saplicense** auf Betriebssystemebene bietet, aus dem System heraus verwenden. Selbst wenn noch keine Lizenz installiert ist, können Sie sich als Benutzer **sap\*** anmelden oder mit der temporären Lizenz arbeiten, die nach der Installation oder nach dem Upgrade automatisch installiert ist.

The screenshot displays the SAP License Management (SLICENSE) transaction interface. The window title is "SAP Lizenzverwaltung". The interface is divided into several sections:

- Aktuelle Einstellungen (Current Settings):**
  - Aktiver HW-Schlüssel: F0201290029
  - Installationsnummer: 0110006131
  - Lizenzablaufdatum: 31.12.9999
- Installierte Lizenzen (Installed Licenses):** A table listing installed licenses with columns for SID, HW-Schlüssel, Produkt-ID, Gültigkeit, Inst.-Nr, and Schlüssel.
 

| SID | HW-Schlüssel | Produkt-ID | Gültigkeit | Inst.-Nr   | Schlüssel                |
|-----|--------------|------------|------------|------------|--------------------------|
| BJA | F0201290029  | R3_ORA     | 99991231   | 0110006131 | Y4MZB6Z6V3LFNQXQRPMUUhRL |
| BJA | B0182424867  | R3_ORA     | 99991231   | 0110006131 | 8YXGFAIFTZ138T7ZH3A4A373 |
| BJA | P1135684539  | R3_ORA     | 99991231   | 0110006131 | 3DPHZ3ZVBCAHP8TYUXHHKUZU |
- Alternative Hardware-Schlüssel (Alternative Hardware Keys):** A table with columns for Rechner and HW-Schlüssel. Below the table are navigation buttons and an "ermitteln" (determine) button.

The status bar at the bottom shows the current system: BJA (1) (003) | pwdf0013 | OVR.

---

## Lizenzverwaltung aus dem SAP-System (Transaktion SLICENSE)



Der Benutzer `sap*` darf keine Lizenzen löschen!

### Integration

Alles, was Sie mit der Transaktion SLICENSE machen können, können Sie auch auf Betriebssystemebene auf dem Rechner, auf dem der Messageserver läuft, mit dem Programm [saplicense \[Seite 17\]](#) tun.

### Voraussetzungen

Sie sind im SAP-System angemeldet und haben die Berechtigung für diese Transaktion (Berechtigungsobjekt S\_ADMI\_FCD=SLIC).

### Funktionsumfang

Sie können mit dieser Transaktion

- alle installierten Lizenzen anzeigen (Einstiegsbild; diejenige der installierten Lizenzen, die im Moment zur Anwendung kommt, ist farblich hervorgehoben)
- eine neue (temporäre) [SAP-Lizenz installieren \[Seite 14\]](#)
- eine installierte [SAP-Lizenz löschen \[Seite 16\]](#)
- Hardware-Schlüssel zu beliebigen Rechnern des Systems ermitteln ([Hardware-Schlüssel ermitteln \[Seite 12\]](#))

### Aktivitäten

Geben Sie den Transaktionscode SLICENSE ein.

## Hardware-Schlüssel ermitteln

## Hardware-Schlüssel ermitteln


### Verwendung

Sie können mit der Transaktion SLICENSE zu allen Rechnern, zu denen eine RFC-Verbindung gepflegt ist, den Hardware-Schlüssel ermitteln. Es wird dann auf dem betreffenden Rechner `saplicense -get` ausgeführt und das Ergebnis zurückgegeben.

### Voraussetzungen

Sie befinden sich im Einstiegsbild der Transaktion SLICENSE.

### Vorgehensweise

Drücken Sie den -Button in der Menüleiste oder wählen Sie *Springen* → *HW-Schlüssel holen*. Sie erhalten das folgende Popup:



Hier sind alle Rechner, die in der Transaktion SM59 als RFC-Destinationen gepflegt sind, aufgeführt. Die farblich hervorgehobenen Rechner sind die Server, die zu dem selben SAP-System gehören (diese werden auch in der [Übersicht SAP Applikationsserver \[Extern\]](#) SM51 angezeigt).

---

**Hardware-Schlüssel ermitteln**

Sie können hier mehrere Hardware-Schlüssel berechnen, etwa zu den Rechnern, auf denen Sie den Message-Server laufen lassen wollen (etwa für Failover-Konfigurationen).

**Ergebnis**

Die ermittelten Hardware-Schlüssel werden in der Liste 'Alternative Hardware-Schlüssel' gespeichert. Sie können bei der Installation der Lizenz den gewünschten Hardware-Schlüssel dann mit Kopieren und Einfügen (cut-and-paste) herausnehmen und in das entsprechende Feld einfügen.

## SAP-Lizenz installieren

## SAP-Lizenz installieren

### Verwendung

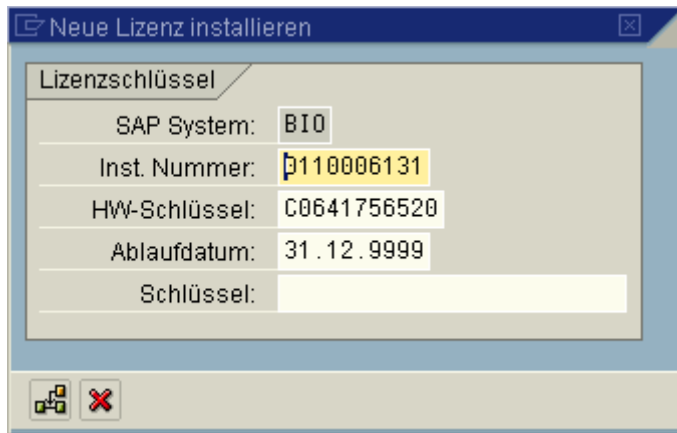
Sie können im SAP-System mit der Transaktion SLICENSE eine neue SAP-Lizenz installieren. Diese wird sofort nach der Installation wirksam.

### Voraussetzungen


Sie befinden sich im Einstiegsbild der Transaktion SLIC. Sie haben von SAP den Lizenzschlüssel zu Ihrer Installation erhalten.

### Vorgehensweise

Um eine Lizenz zu installieren, wählen Sie . Sie erhalten das Pop-up:




| Lizenzschlüssel |             |
|-----------------|-------------|
| SAP System:     | B10         |
| Inst. Nummer:   | 0110006131  |
| HW-Schlüssel:   | C0641756520 |
| Ablaufdatum:    | 31.12.9999  |
| Schlüssel:      |             |

Hier geben Sie die Installationsnummer, den Hardware-Schlüssel, das Ablaufdatum und den Lizenzschlüssel, den Sie von SAP erhalten haben, ein. Drücken Sie dann , wird die Lizenz installiert.

### Temporäre Lizenz

In folgenden Fällen kann es nötig sein, den Zeitraum, bis die beantragte Lizenz von SAP eingeht, mit einer temporären Lizenz zu überbrücken:

- Änderung der Hardwarekonfiguration des Rechners, auf dem der Message-Server läuft. Auch der Hardware-Schlüssel des Rechners kann sich dabei ändern.
- Verlegung des Message-Servers auf einen anderen Rechner
- Die Lizenz ist abgelaufen. Mit der temporären Lizenz kann das Ablaufdatum um 4 Wochen verlängert werden.

Um eine temporäre Lizenz zu installieren, drücken Sie . Sie brauchen keine weiteren Eingaben zu machen und haben dann eine Lizenz, die 4 Wochen gültig ist.

Unter welchen Voraussetzungen die temporäre Lizenz vom System abgelehnt wird, erfahren Sie unter [Ablehnung einer temporären Lizenz \[Seite 30\]](#).

## Prüfung

Prüfen Sie nun, ob Sie sich am SAP-System anmelden können.

Wählen Sie nach der Anmeldung *System* → *Status*.

Überprüfen Sie, ob folgende *SAP-Systemdaten* mit den eben eingegebenen übereinstimmen:

*Installationsnummer*

*Lizenzablaufdatum*

Wenn Sie sich anmelden können und die Angaben übereinstimmen, wurde die Lizenz korrekt eingerichtet.



Treten Probleme auf (Fehlermeldung bei der Installation, Anmelden nicht möglich, etc.), beachten Sie den Abschnitt [Häufige Fragen im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz \[Seite 33\]](#).

## Ergebnis

Die (temporäre) Lizenz ist installiert und erscheint in der Liste der Lizenzen. Die Lizenz ist sofort aktiv.

## SAP-Lizenz löschen

## SAP-Lizenz löschen

### Verwendung

Sie können Lizenzen, die nicht mehr benötigt werden (etwa weil der Rechner, zu dem dieser Hardware-Schlüssel gehört, nicht mehr verwendet wird), löschen.



Das Löschen einer Lizenz ist zum Beispiel dann erforderlich, wenn das SAP-System aus einer Kopie eines bestehenden SAP-Systems aufgebaut wurde.

### Voraussetzungen

Sie befinden sich im Einstiegsbild der Transaktion SLICENSE und haben eine Liste von installierten Lizenzen.



Beachten Sie bitte die [Hinweise zum Löschen von SAP-Lizenzen \[Seite 29\]!](#)

### Vorgehensweise

Wählen Sie in der Liste von Lizenzen diejenige aus, die Sie löschen wollen.

Wählen Sie im Menü *Bearbeiten* → *Lizenz löschen*

### Ergebnis

Die selektierte Lizenz ist gelöscht.

## Lizenzverwaltung auf Betriebssystemebene (Programm saplicense)

### Verwendung

Das Programm **saplicense** dient zum Einrichten, Überprüfen und Pflegen der SAP-Lizenzen in Ihrem SAP-System. Es ist in dem Verzeichnis `/usr/sap/<SAPSID>/SYS/exe/run` abgelegt. (In einem AS/400-System ist das Programm in der Kernelbibliothek abgelegt.)



#### Windows NT:

Ersetzen Sie in allen Pfadnamen den Slash (/) durch einen Backslash (\).

Wenn Sie **saplicense** ohne Option auf Betriebssystemebene aufrufen, werden alle Optionen angezeigt.

### Voraussetzungen

- Ab Release 4.5A ist die Datenbank-Schnittstellenbibliothek dynamisch gelinkt. Damit **saplicense** diese Bibliothek finden kann, müssen in der Umgebung des Benutzers, der **saplicense** aufruft, folgende Variablen gesetzt werden:
  - `dbms_type = <Datenbanktyp>` (z.B. `ora`, `inf`, `ada`, `mss`, `db2`, `db4`, `db6`)
  - `DIR_LIBRARY = <Pfad zur dynamisch gelinkten Datenbankbibliothek>` (z.B. `/usr/sap/SID/SYS/exe/run`)
- Benutzer für **saplicense**:

#### NT und UNIX

Sie müssen als Benutzer `<sapsid>adm` angemeldet sein. Dies gewährleistet, daß alle benötigten Umgebungsvariablen korrekt gesetzt sind.

#### AS/400

Sie müssen als Benutzer `<SID>OFR` angemeldet sein.

Die Executable-Bibliothek, z.B. `R3<REL>OPT` muß in Ihrer Bibliothekenliste enthalten sein.

### Funktionsumfang



Nur AS/400:

Für AS/400 muß die Zusatzoption in Hochkommata stehen, z.B. `'-help'`, `'-get'`, `'-temp'`.

Das Programm **saplicense** bietet die folgenden Optionen.

| Option               | Bedeutung   |
|----------------------|---|
| <code>-delete</code> | Installierte Lizenz <a href="#">löschen [Seite 27]</a>  |
| <code>-get</code>    | <a href="#">Hardware-Schlüssel ermitteln [Seite 19]</a> |

Lizenzverwaltung auf Betriebssystemebene (Programm **saplicense**)

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| <b>-help</b> [option]                 | Hilfe zu der angegebenen Option anzeigen (get, install, temp, show oder test).  |
| <b>-install</b><br>[ifile=<filename>] | <a href="#">SAP-Lizenz installieren [Seite 20]</a> . Mit Hilfe des optionalen Parameters ifile=<Dateiname> (oder IFILE=<Dateiname>) können die Lizenzdaten aus der Installationsdatei gelesen werden. |
| <b>-number</b>                        | Installationsnummer ausgeben  |
| <b>-show</b>                          | Alle installierten Lizenzen anzeigen  |
| <b>-temp</b>                          | <a href="#">Temporäre SAP-Lizenz installieren [Seite 24]</a>  |
| <b>-test</b>                          | Testen, ob eine gültige SAP-Lizenz vorhanden ist (SAP-System muß gestartet sein), vgl. <a href="#">SAP-Lizenz testen [Seite 25]</a>   |
| <b>-version</b>                       | Versionsnummer des Programms <b>saplicense</b> anzeigen   |

## Hardware-Schlüssel ermitteln

### Vorgehensweise

1. Ermitteln Sie, auf welchem Rechner der Message-Server läuft, indem Sie im Profil `/usr/sap/<SAPSID>/SYS/profile/DEFAULT.PFL` den Parameter `rdisp/mshost` betrachten. Der Parameter gibt den Rechner an, auf dem der Message-Server gestartet wird.



```
rdisp/mshost    =hs0011
```

In diesem Beispiel wird der Message-Server auf dem Rechner hs0011 gestartet.

2. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (AS/400: `<SID>OFR`) an dem Rechner an, auf dem der Message-Server auf Betriebssystemebene läuft.
3. Ermitteln Sie mit dem Befehl `saplicense -get` (AS/400: `saplicense '-get'`), den 11-stelligen Hardware-Schlüssel des Rechners.
4. Als nächstes sollten Sie den [SAP-Lizenzschlüssel anfordern \[Seite 8\]](#).



Der Hardware-Schlüssel (Customer Key) ist abhängig von dem Rechner, auf welchem Ihr Datenbank Server installiert ist. Starten Sie „`saplicense -get`“ auf dem Rechner, auf dem Ihr Datenbank Server installiert ist.

## SAP-Lizenz installieren

## SAP-Lizenz installieren

### Voraussetzungen

Die Lizenz, die Sie per SAPNet oder Fax von SAP erhalten. Diese enthält die Installationsdaten sowie den 24-stelligen Lizenzschlüssel.



Haben Sie ein SAP-System Release 3.0B oder älter? Dann beachten Sie bitte die [Hinweise für SAP-Systeme bis Release 3.0B \[Seite 23\]](#).

### Vorgehensweise

Sie können die Lizenzdaten manuell eingeben oder die Lizenz aus einer Lizenzschlüsseldatei einspielen. Ist Ihr SAP-Release älter als 4.5A, so müssen Sie die Daten manuell eingeben.

#### Manuelle Eingabe der Lizenzdaten

1. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (Unix und NT) oder `<SID>OFR` (AS/400) an dem Rechner an, auf dem der Message-Server des SAP-Systems läuft. Meist ist das die Maschine, auf der die Zentralinstanz des SAP-Systems läuft.
2. Rufen Sie `saplicense -install` (AS/400: `saplicense '-install'`) auf. Dann werden folgende Daten von Ihnen abgefragt:
  - Systemname (SID)
  - Hardware-Schlüssel
  - Installationsnummer
  - Lizenzablaufdatum
  - Lizenzschlüssel



Wenn Sie Daten manuell eingeben, achten Sie auf die korrekte Eingabe des Schlüssels, z.B. auf die Unterscheidung zwischen der Zahl 0 (Null) und dem Großbuchstaben O. Im Lizenzschlüssel können keine Nullen vorkommen, es muß sich also immer um den Großbuchstaben O handeln.



Beispiel für die manuelle Eingabe der Lizenzdaten

```
Specify your sap system name:  
SAP SYSTEM NAME = PRD  
  
Specify your hardware key:  
HARDWARE KEY = D1889390344  
  
Specify your installation number:  
INSTALLATION NO = 0005500021  
  
Specify your expiration date:  
EXPIRATION_DATE [YYYYMMDD] = 99991231
```

```
Specify your license key:
LICENSE_KEY 1...5....0....5....0...4
LICENSE_KEY = 9KJDYITLVLPRZS9WXVS8SNTN

saplicense: License successfully installed
```



Bei Releases vor 4.6C wird statt `hardware key` noch der alte Begriff `customer key` verwendet.

## Lizenz aus Datei einspielen

1. Lassen Sie sich im SAPNet den Lizenzschlüssel anzeigen. Erstellen Sie die Datei (Skript), indem Sie sie aus dem SAPNet herunterladen oder übernehmen Sie das Skript mit Kopieren und Einfügen (Cut & Paste) in eine lokale Datei auf Ihrem Rechner.
2. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (Unix und NT) oder `<SID>OFR` (AS/400) an dem Rechner an, auf dem der Message-Server des SAP-Systems läuft. Meist ist das die Maschine, auf der die Zentralinstanz des SAP-Systems läuft.
3. Rufen Sie `saplicense -install ifile=<Dateiname>` (AS/400: `saplicense '-install ifile=<Dateiname>'`) auf. Geben Sie für `<Dateiname>` den Namen der Datei ein, die Sie im ersten Schritt erstellt haben.



Beispiel für eine SAP-Lizenzschlüsseldatei

```
#
SAPSYSTEM=C11
HARDWARE-KEY=A0123456789
INSTNO=0123456789
EXPIRATION=99991231
LKEY=012345678901234567891234
#
```



Bei Releases vor 4.6C wird statt `HARDWARE-KEY` noch der alte Begriff `CUSTOMER-KEY` verwendet.

## Ergebnis

Die Lizenz ist damit eingerichtet und aktiviert.

Prüfen Sie, ob Sie sich am SAP-System anmelden können.

Wählen Sie nach der Anmeldung *System* → *Status*.

Überprüfen Sie, ob folgende *SAP-Systemdaten* mit den eben eingegebenen übereinstimmen:

*Installationsnummer*

*Lizenzablaufdatum*

Wenn Sie sich anmelden können und die Angaben übereinstimmen, wurde die Lizenz korrekt eingerichtet.



**SAP-Lizenz installieren**

Achten Sie darauf, daß sich keine Tippfehler einschleichen. Erhalten Sie nach der Installation eine Fehlermeldung, so sehen Sie unter [Häufige Fragen im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz \[Seite 33\]](#) nach.

## Hinweise für SAP-Systeme bis Release 3.0B

Die Eingabe des Hardware-Schlüssels (bzw. Kundenschlüssel, Customer Key) und des Systemnamens sind nicht nötig.

Initialisieren Sie das System abschließend mit dem Programm „*saplicense –check*“.

Eine ausführliche Syntaxbeschreibung der saplicense-Programme finden Sie in den Installations-/Upgrade-Leitfäden oder in der SAP Online-Hilfe. Wenn Sie Probleme bei der Installation des Schlüssels haben, geben Sie bitte eine Problemmeldung unter der Komponente **XX-SER-SWFL-LIC** auf.

## Temporäre SAP-Lizenz installieren

## Temporäre SAP-Lizenz installieren

### Verwendung

In folgenden Fällen kann es nötig sein, den Zeitraum, bis die beantragte Lizenz von SAP eingeht, mit einer temporären Lizenz zu überbrücken:

- Änderung der Hardwarekonfiguration des Rechners, auf dem der Message-Server läuft. Auch der Hardware-Schlüssel des Rechners kann sich dabei ändern.
- Verlegung des Message-Servers auf einen anderen Rechner
- Die Lizenz ist abgelaufen. Mit der temporären Lizenz kann das Ablaufdatum um 4 Wochen verlängert werden.

### Vorgehensweise

1. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (UNIX und NT) oder `<SID>OFR` (AS/400) auf Betriebssystemebene an dem Rechner an, auf dem die zentrale SAP-Instanz läuft.

2. Geben Sie `saplicense -temp` (AS/400: `saplicense '-temp'`) ein.

Geben Sie nach entsprechender Aufforderung die SAP-System-ID ein.

Folgende Meldung zeigt die erfolgreiche Installation der temporären Lizenz an:

```
saplicense: Temporary license successfully installed
```



Es gibt Fälle, in denen keine temporäre Lizenz installiert werden kann. Diese sind unter [Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz \[Seite 30\]](#) beschrieben.

## SAP-Lizenz testen

Für den Fall, daß eine Anmeldung am SAP-System nicht möglich ist, stellt **saplicense** die Option `-test pf=<Profil>` (AS/400: `'-test pf=<Profil>'`) zur Fehlersuche bereit.

Beim Aufruf mit dieser Option ermittelt das Programm **saplicense** den Hardware-Schlüssel des Message-Servers, simuliert eine Anmeldung am SAP-System und führt die dazu erforderliche Lizenzprüfung durch. Sie können die einzelnen Schritte am Bildschirm mitverfolgen.

1. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (UNIX und NT) oder `<SID>OFR` (AS/400) auf Betriebssystemebene an dem Rechner an, auf dem die zentrale SAP-Instanz läuft.
2. **UNIX und AS/400:** Starten Sie das SAP-System und die Datenbank mit `startsap`.  
**NT:** Starten Sie das SAP-System und die Datenbank mit dem SAP-Service-Manager.
3. Rufen Sie **saplicense** wie folgt auf:

UNIX und NT: `saplicense -test pf=<Profil>`

AS/400: `saplicense '-test pf=<Profil>'`

Die Angabe der Profildatei ist zwingend erforderlich. Geben Sie die Profildatei (mit komplettem Pfad) des zu prüfenden SAP-Systems an.



Für ein SAP-System mit dem Namen PRD (Instanznummer 00) auf dem Rechner `sapr3` würden Sie folgendes eingeben:

```
UNIX und NT: saplicense -test
pf=/usr/sap/PRD/SYS/profile/sapr3_PRD_DVEBMGS00
AS/400: saplicense '-test
pf=/usr/sap/PRD/SYS/profile/sapr3_PRD_DVEBMGS00'
```

Folgende Meldung signalisiert, daß der Test erfolgreich beendet wurde:

```
test result: license test ok
```

Die nachfolgende Meldung gibt an, welche Lizenz für die Prüfung verwendet wurde:

```
LICENSE system: PRD hardware key: D1889390344
expiration_date: 99991231
installation no: 0005500021 key: 9KJDYITLVLPRZS9WXVS8SNTN
productid: R3_ORA
```

Erhalten Sie bei der Prüfung der Lizenz eine Fehlermeldung, können Sie anhand der Programmausgaben ermitteln, bei welcher Aktion der Fehler aufgetreten ist. (Verbindungsaufbau Message-Server, Verbindung zur Datenbank etc.). Prüfen Sie dann entsprechend der Meldung, ob der Message-Server läuft, die Datenbank hochgefahren ist etc.

Eine detailliertere Fehleranalyse können Sie über die Zusatzoption `TRACE=2` ausführen. Die Befehlssyntax ist wie folgt:

```
saplicense -test pf=<Profil> TRACE=2
```

```
AS/400: saplicense '-test' pf=<Profil> TRACE=2
```

---

**SAP-Lizenz testen**

**saplicense** legt dann im aktuellen Verzeichnis die Datei `dev_slic` an. Diese Datei enthält detailliertere Fehlermeldungen.

## SAP-Lizenz löschen

### Verwendung

Alte Lizenzen, die nicht mehr benötigt werden, können gelöscht werden, um die Performance bei der Lizenzprüfung nicht unnötig zu beeinträchtigen und um die Übersicht nicht zu verlieren.



Beachten Sie hierzu die [Hinweise zum Löschen von SAP-Lizenzen \[Seite 29\]!](#)



Notwendig ist das Löschen einer Lizenz nur, wenn sich die Installationsnummer ändert, da einer System-ID genau eine Installationsnummer zugeordnet ist und diese geprüft wird.

### Vorgehensweise

1. Melden Sie sich als Benutzer `<sapsid>adm` (UNIX und NT) oder `<SID>OFR` (AS/400) an dem Rechner an, auf dem die zentrale SAP-Instanz auf Betriebssystemebene läuft.
2. Lassen Sie sich zunächst anzeigen, welche Lizenzen eingerichtet sind. Geben Sie hierzu `saplicense -show` (AS/400: `saplicense '-show'`) ein.

`saplicense` listet alle Lizenzen und den entsprechenden Status auf.



```
LICENSE system: TST hardware key: TEMPLICENSE
expiration_date: 19960202
installation no:... key:...
product ID: R3_ORA
*** license useable ***

LICENSE system: TST hardware key: D1889390344
expiration_date: 99991231
installation no:... key:...
product ID: R3_ORA
*** license useable ***

LICENSE system: PRD hardware key: TEMPLICENSE
expiration_date: 19960131
installation no:... key:...
product ID: R3_ORA
*** license useable ***

LICENSE system: PRD hardware key: D9566626666
expiration_date: 99991231
installation no:... key:...
product ID: R3_ORA
*** license useable ***
```

An obigem Beispiel erkennen Sie, daß im SAP-System 4 Lizenzen (2 beantragte und 2 temporäre Lizenzen) eingerichtet sind. Bei den SAP-Systemnamen fällt auf, daß 2 Lizenzen für das System TST und 2 Lizenzen für das System PRD eingerichtet sind. Dies könnte der Fall sein, wenn das SAP-System TST auf den Namen PRD kopiert

### SAP-Lizenz löschen

wurde und dann für das kopierte System PRD eine beantragte Lizenz eingerichtet wurde. Die alten Lizenzen des Systems TST sind aber weiter vorhanden.

Diese alten Lizenzen können im neuen System nicht mehr benutzt und deshalb gelöscht werden.

3. Löschen Sie die Lizenzen mit **saplicense -delete** (AS/400: **saplicense '-delete'**) wie folgt:
  - a. Geben Sie zunächst die SAP-System-IDs ein. Danach erfragt **saplicense** den 'hardware key' (11-stelliger Hardware-Schlüssel).
  - b. Geben Sie den Hardware-Schlüssel bzw. **TEMPLICENSE** ein.

Anschließend erfragt **saplicense** die Produkt-ID, ein mit "R3\_" beginnender Name, der auf den Datenbanktyp hinweist (z.B. R3\_ORA).
  - c. Geben Sie die entsprechende Produkt-ID für Ihr SAP-System ein.

Die Lizenzen werden gelöscht. Dies wird durch folgende Meldung bestätigt:  
saplicense: license deleted



Beachten Sie unbedingt die [Hinweise zum Löschen von SAP-Lizenzen \[Seite 29\]!](#)

## Hinweise zum Löschen von SAP-Lizenzen

- Löschen Sie niemals "veraltete" Lizenzen, wenn Sie keine aktive Lizenz haben. `saplicense -temp` benötigt diese, um zu entscheiden, ob eine temporäre Lizenz installiert werden darf (siehe [Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz \[Seite 30\]](#)).
- Sie sollten nicht die Lizenz löschen, die gerade aktiv ist (diese wird in der Transaktion SLICENSE farblich hervorgehoben angezeigt)! Wenn Sie das tun wollen, sollten Sie vorher eine (temporäre) Lizenz installieren, um zu gewährleisten, daß andere Benutzer sich am System anmelden können.
- Beim Löschen von Lizenzen wird der Lizenzstatus nicht geprüft. Insbesondere wird nicht geprüft, ob Sie eine Lizenz löschen, die derzeit benutzt wird. Wird eine gültige, derzeit benutzte Lizenz gelöscht, ist ab diesem Zeitpunkt kein Anmelden im SAP-System mehr möglich (Ausnahme: Benutzer `sap*`), angemeldete Benutzer können jedoch weiter arbeiten.  
Sollten Sie versehentlich eine gültige, derzeit benutzte Lizenz gelöscht haben, können Sie diese Lizenz jederzeit wieder mit `saplicense -install` (AS/400: `saplicense '-install'`) installieren, vorausgesetzt Sie haben Ihren Lizenzschlüssel aufbewahrt.
- Das Vorhandensein alter, nicht mehr benutzter Lizenzen hat keine Auswirkungen auf den Betrieb des SAP-Systems. Dennoch ist es sinnvoll, nicht mehr benutzte Lizenzen zu löschen. (Performance-Optimierung bei der Lizenzprüfung).

Das Löschen von temporären Lizenzen (CUSTOMER KEY = TEMPLICENSE) bewirkt **nicht**, daß Sie weitere temporäre Lizenzen einrichten können (siehe auch die Abschnitt [Temporäre SAP-Lizenz einrichten \[Seite 24\]](#) und [Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz \[Seite 30\]](#)).

**Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz****Ablehnung einer temporären SAP-Lizenz**

In bestimmten Fällen ist es nicht möglich, eine temporäre Lizenz zu installieren:

- Eine temporäre Lizenz kann nur eingerichtet werden, wenn noch vor kurzem (in den letzten 3 Wochen) eine beantragte und gültige Lizenz vorhanden war.

Folgende Meldung besagt, daß keine temporäre Lizenz eingespielt werden kann, weil das Datum der letzten erfolgreichen Lizenzprüfung bereits länger als 3 Wochen zurückliegt:

```
saplicense: Temporary license NOT installed,      *** Old license  
older than 4 weeks
```

- Wird das SAP-System aus einer Kopie eines vorhandenen SAP-Systems aufgebaut, ist das erstmalige Einrichten einer temporären Lizenz nicht möglich.



Beantragen Sie eine Lizenz, bevor Sie mit einem kopierten SAP-System arbeiten wollen.

## Stillegung von SAP-Systemen

### Verwendung

Aus lizenzrechtlichen Gründen benötigt SAP alle Informationen über stillgelegte Systeme in schriftlicher Form. Einen automatischen Vordruck erhalten Sie über das SAP SAPNet - R/3-Frontend.

### Vorgehensweise

Wählen Sie im Eingang *Allgemeine Funktionen – Services – Systemdatenpflege* und die entsprechende Installation. Markieren Sie das stillzulegende System und wählen Sie den Button *System löschen*.

Bitte tragen Sie auf der folgenden Übersicht Ihre Telefon- und Faxnummer ein, überprüfen Sie die Eintragungen in der Systemübersicht und wählen Sie die Schaltfläche "Fax erstellen", um ein Formular auf Ihrem lokalen Drucker auszugeben.

Unterschreiben Sie dieses Formular und schicken Sie es an die angegebene Faxnummer der SAP.



Bitte beachten Sie:

Das Formular wird automatisch verarbeitet. Manuelle Änderungen und Ergänzungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen oder Problemen erfassen Sie bitte eine Meldung im Online Service System (Komponente XX-SER-SWFL-LIC).

---

**High-Availability-Konfigurationen**

## High-Availability-Konfigurationen

Das Lizenzverfahren ermöglicht das Einrichten mehrerer Lizenzen. Dies ist z.B. für folgende Konfigurationen erforderlich:

- Oracle-Parallel-Server-Modus
- Clusterumgebung aus Rechnern mit Ersatzrechnern, auf die im Fehlerfall umgeschaltet werden kann ("High Availability"-Strategie)

Sind bei High-Availability-Konfigurationen Ersatzrechner für den Message-Server (bzw. das SAP-System) definiert, so muß für jeden Ersatzrechner eine Lizenz eingerichtet werden. Den Hardware-Schlüssel (Customer Key) des Ersatzrechners ermitteln Sie, indem Sie `saplicense -get` (AS/400: `saplicense ' -get '`) auf dem Ersatzrechner aufrufen.

## Häufige Fragen im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz

Folgende Fragen können im Zusammenhang mit der Lizenz auftreten.

- Was bedeutet folgende Meldung beim Installieren der Lizenz:

```
saplicense: License not installed, *** Wrong license data
specified
```

Dann ist Ihnen wahrscheinlich bei der Eingabe eines der Werte ein Tippfehler unterlaufen. Beachten Sie bitte die Groß-/Kleinschreibung bei der Eingabe.

Häufig liegt auch eine Verwechslung der Ziffer 0 (null) und dem Großbuchstaben O vor.



Im Lizenzschlüssel können keine Nullen vorkommen, es muß sich also immer um den Großbuchstaben O handeln.

Beachten Sie bitte ferner, daß bei manchen Terminals die Taste `Backspace` (Zeichen löschen) nicht korrekt eingestellt ist. Vermeiden Sie deshalb die Benutzung dieser Taste.



Tippen Sie die Lizenzdaten nicht ab, sondern arbeiten Sie mit Kopieren und Einfügen ('cut-and-paste').

- Für das Einrichten der Lizenz ist ein Starten/Stoppen des SAP-Systems nicht erforderlich. Die eingerichtete Lizenz wird sofort aktiv.
- Die folgenden SAP-Hinweise im SAPNet - R/3-Frontend können Ihnen helfen, eventuell auftretende Probleme im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz zu lösen.

| Hinweisnummer | Inhalt  |
|---------------|---|
| 0013743       | Keine gültige Lizenz installiert; keine Anmeldung   |
| 0014838       | Keine gültige Lizenz nach Maschinenwechsel          |
| 0084465       | Problem mit saplicense während des Upgrades         |
| 0111563       | saplicense kann Index nicht löschen                 |
| 0125752       | saplicense -get auf DEC-UNIX gibt keinen Key        |
| 0147720       | RC 99 beim Installieren der Lizenz                  |
| 0174911       | Zustandekommen des Hardware-Schlüssels              |
| 0193800       | saplicense: Trace-Funktionalität                    |
| 0068255       | SAPLicense-Key ungültig nach AIX Upgrade            |
| 0012809       | Lizenz installieren: Vorgehensweise                 |
| 0131162       | Installationsnummer ist INITIAL                     |
| 0094998       | Lizenzschlüssel für System anfordern/System löschen |

- Testen Sie die Lizenz wie unter [SAP-Lizenz testen \[Seite 25\]](#) beschrieben. Dies gibt unter Umständen Aufschluß über die Fehlerursache. Sie können mit `saplicense -test`

### Häufige Fragen im Zusammenhang mit der SAP-Lizenz

`pf=<Profil> TRACE=2` auch gleich eine Trace-Datei erstellen, welches detailliertere Informationen erhält

- Wenn im Zusammenhang mit der Lizenz ein Fehler auftritt, den Sie mit den genannten Hinweisen nicht lösen können, schreiben Sie im SAPNet - R/3-Frontend eine Fehlermeldung; geben Sie hierfür die Komponente BC-CST-SL an. Sollten Sie Fragen zur Lizenzvergabe oder zur Lizenzvereinbarung haben, so geben Sie bitte die Komponente XX-SER-SWFL-LIC an.



Zur Lösung des Problems sind in den meisten Fällen die Ausgabe von `saplicense -show` und eine Trace-Datei erforderlich. Sie können also die Problemlösung beschleunigen, wenn Sie diese gleich in die Meldung mit einfügen. Sollten Sie bei der Erstellung der Trace-Datei Probleme haben, beachten Sie bitte Hinweis 0193800.

## Anhang

Der Anhang dieser Dokumentation enthält Hintergrundinformationen über die folgenden Themen.

- [Systemarten \[Seite 36\]](#)  
Was für Typen von SAP-Systemen gibt es?
- [Erläuterung zur Befristung des Lizenzschlüssels \[Seite 37\]](#)  
Welche Gründe für einen zeitlich befristeten Lizenzschlüssel kann es geben?
- [Programm saplicense - Befehlsübersicht \[Seite 39\]](#)  
Kurze Übersicht über die Optionen des Programms **saplicense** unter UNIX/Windows NT sowie unter AS/400.

## Systemarten

# Systemarten

Es gibt die folgenden Typen von SAP-Systemen.

### **TEST: Testsystem**

System, das dazu verwendet wird, um Prototyping und das Testen von Systemeinstellungen und -abläufen durchzuführen.

### **PROD: Produktivsystem**

System, in dem die realen betriebswirtschaftlichen Prozesse eines Unternehmens abgebildet und die Echtdateen erfaßt werden.

### **IDES**

System, das ausschließlich zur Nutzung des SAP International Demo- und Education System verwendet wird. IDES beschreibt anhand einer Modellfirma betriebswirtschaftlich relevante Geschäftsprozesse und deren Abbildung im SAP System.

### **DEMO: Demonstrationssystem**

System, das ausschließlich zur internen Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern sowie zur Präsentation bei Interessenten verwendet wird.

### **DEVELOP: Entwicklungssystem**

System, in dem Eigenentwicklungen und Customizing-Einstellungen vorgenommen werden.

### **TRAIN: Trainingssystem**

System, das zum Erlernen und Training von Systemeinstellungen und -abläufen verwendet wird.

### **BACKUP**

Eigenständiges Backup System zu einem (produktiven) System.

Früher wurden Backup Systeme zur Abbildung von [High-Availability-Konfigurationen \[Seite 32\]](#) verwendet. Seit Dezember 1999 ist eine korrekte Abbildung von High Availability Konfigurationen dadurch gegeben, daß mehrere Lizenzschlüssel zu einem System angefordert werden können. Bitte lesen Sie hierzu auch Hinweis 181543.

## Erläuterung zur Befristung des SAP-Lizenzschlüssels

Falls der von Ihnen angeforderte Lizenzschlüssel zeitlich befristet wurde, kann dies verschiedenen Gründe haben. Den entsprechenden Grund der Befristung finden Sie im SAPNet bei der Anzeige der Systemdaten.

Die folgende Übersicht erläutert diese Gründe und beschreibt die weitere Vorgehensweise.

- **Vertraglich vereinbarte Anzahl der Systeme überschritten**

Gemäß der Lizenzvereinbarung kann unter dieser Installation nur die vertraglich vereinbarte Anzahl an Systemen lizenziert werden. Von diesen Systemen kann maximal ein System produktiv sein.

Bitte prüfen Sie, ob die Systemübersicht im Einstiegsbild Ihrer aktuellen Systemlandschaft entspricht:

Wenn dies zutrifft, rufen Sie bitte eine neue Installation bei der für Sie zuständigen SAP Vertragsabteilung ab. Fordern Sie anschließend unter der neuen Installationsnummer einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel an.

Wenn die Systemübersicht **nicht** Ihrer aktuellen Systemlandschaft entspricht, korrigieren Sie bitte die Zuordnung der Systeme zur Installation in der Systemdatenpflege (Pfad: Allgemeine Funktionen → Service → Systemdatenpflege). Fordern Sie anschließend unter dieser Installation für das bestehende System einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel an.

- **Maximal ein produktives System pro Installation lizenziert**

Gemäß der Lizenzvereinbarung kann unter einer Installation maximal ein System produktiv betrieben werden. Für diese Installation wurde bereits ein produktives System abgerufen.

Bitte prüfen Sie, ob die Systemübersicht im Einstiegsbild Ihrer aktuellen Systemlandschaft entspricht:

Wenn dies zutrifft, rufen Sie bitte eine neue Installation bei der für Sie zuständigen SAP Vertragsabteilung ab. Fordern Sie anschließend unter der neuen Installationsnummer einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel an.

Wenn die Systemübersicht **nicht** Ihrer aktuellen Systemlandschaft entspricht, korrigieren Sie bitte die Systeminformationen in der Systemdatenpflege (Pfad: Allgemeine Funktionen → Service → Systemdatenpflege). Fordern Sie anschließend unter dieser Installation für das bestehende System einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel an.

- **Befristete Systemdaten**

Die Lizenzen von Betriebssystem und/oder Datenbank sind gemäß der vertraglichen Vereinbarung befristet.

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben und informieren Sie die für Sie zuständige SAP Vertragsabteilung.

Nach der Korrektur der Systemdaten fordern Sie bitte einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel für dieses System an.

- **Nicht lizenzierte Systemdaten**

**Erläuterung zur Befristung des SAP-Lizenzschlüssels**

Die Systemdaten der Lizenzschlüsselanforderung (Datenbank und/oder Betriebssystem) stimmen nicht mit den vertraglich vereinbarten Systemdaten überein.

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben und informieren Sie die für Sie zuständige SAP Vertragsabteilung über Änderungen der Systemdaten.

Nach Korrektur der Systemdaten fordern Sie bitte einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel für dieses System an.

- **Software-Produkt nicht lizenziert**

Ihrer Installation ist jeweils ein bestimmtes SAP Software-Produkt zugeordnet. Die Systeme zur Installation können daher nur für das lizenzierte Software-Produkt freigeschaltet werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben und informieren Sie die für Sie zuständige SAP Vertragsabteilung über Änderungen der Systemdaten.

Nach Korrektur der Systemdaten fordern Sie bitte einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel für dieses System an.

- **Ihr Vertrag mit SAP ist zeitlich befristet**

Bitte halten Sie Rücksprache mit der für Sie zuständigen SAP Vertragsabteilung. Nach Änderung der Vertragsdaten fordern Sie bitte einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel für dieses System an.

- **Kein produktives System vertraglich vereinbart**

Gemäß der Lizenzvereinbarung (Demo- oder Trainingslizenz) kann unter dieser Installation kein produktives System lizenziert werden, da der produktive Einsatz bzw. dessen Vorbereitung unzulässig ist.

Bitte halten Sie Rücksprache mit der für Sie zuständigen SAP Vertragsabteilung.

- **Befristeter Lizenzschlüssel angefordert**

Sie haben einen befristeten Lizenzschlüssel für Ihr System angefordert. Falls Sie einen unbefristeten Lizenzschlüssel benötigen, fordern Sie bitte unter dieser Installation für das gleiche System einen neuen, unbefristeten Lizenzschlüssel an.

## Programm saplicense - Befehlsübersicht

Im folgenden wird eine kurze Übersicht über die Befehle des Programms **saplicense** gegeben.

### AS/400, UNIX und NT

| Option, mit der saplicense aufgerufen wird      | Bedeutung  |
|---|--|
| <code>-help</code>                              | Hilfetext anzeigen.  |
| <code>-version</code>                           | Versionsnummer des Programms <b>saplicense</b> anzeigen.   |
| <code>-install [ifile=&lt;dateiname&gt;]</code> | SAP-Lizenz installieren. <dateiname> ist der Name der Lizenzschlüsseldatei (Skript), die Sie im SAPNet erstellen können (ab Basis Release 4.5A). |
| <code>-get</code>                               | Hardware-Schlüssel ausgeben.   |
| <code>-temp</code>                              | Temporäre Lizenz installieren.   |
| <code>-show</code>                              | Alle installierten Lizenzen anzeigen.  |
| <code>-delete</code>                            | Installierte Lizenz löschen.   |
| <code>-test</code>                              | Testen, ob eine gültige SAP-Lizenz vorhanden ist.  |



Ab **SAP Release 3.1I/4.0B** wurden die Optionen der AS/400 geändert:

Für AS/400 muß die Option in Hochkommata stehen, z.B. **saplicense '-help'**, **saplicense '-get'**, **saplicense '-temp'**.